

Guten Tag,

für eine EU-Agentur hatte ich jüngst einen Deutschlandbericht zu den sozialen Folgewirkungen der bundesweiten Klima- und Energiepolitik zu erstellen. Mich hat dies stark für das bislang unterbelichtete Thema sensibilisiert – angefangen von der unzureichenden Entlastung der anstehenden Co2-Bepreisung für Haushalte mit niedrigem Einkommen (Studien des Sachverständigenrats, des DIW, des IMK u.a. weisen dies deutlich aus) über die steigenden Mieten in Folge der energetischen Gebäudesanierung, Mobilitätskosten bis natürlich hin zur Frage der Arbeitsplatzeffekte .

Vor dem Hintergrund finde ich die Zusammensetzung des Kölner Klimarats unangemessen und plädiere hiermit dafür, Vertreter\*innen von Organisationen ins Boot zu holen, die Maßnahmen aus sozialpolitischer Perspektive mit entwickeln und beurteilen können. In der derzeitigen Zusammensetzung ist die Wirtschaft überrepräsentiert; sozialpolitische Interessen werden allein vom DGB vertreten. Dies ist nicht nur unausgewogen, sondern auch gänzlich unzureichend, um zu einer Abschätzung der Folgewirkung für gesellschaftliche Gruppen – insbesondere Niedriglohnbezieher\*innen und Arbeitslose - zu kommen. Ich verweise dabei auf eine Stellungnahme der auf Bundesebene neu gegründeten Sozialen Plattform Klimaschutz, in der der DPWV und andere Wohlfahrtsverbände zusammen mit ver.di und der Klima-Allianz für eine Berücksichtigung sozialer Interessen in der Klimapolitik plädieren.

Um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen: Ich halte eine engagierte Politik für eine frühzeitige Klimaneutralität für absolut notwendig. Doch gilt es eine solche so zu entwickeln, dass sie sozialer Ungleichheit entgegenwirkt und nicht verschärft. Sozialverbände und andere Vertreter\*innen sozialpolitischer Interessen mit in den Rat zu holen, sollte für die Stadt Köln selbstverständlich sein. Sinnvoll wäre darüber hinaus, es gäbe ein regelmäßiges Monitoring, das sich mit diesem Thema befasst.

Mit freundlichen Grüßen und in der Hoffnung, dass meine Anregung positiv aufgegriffen wird,